

WASSERFÖRDERUNG ÜBER LANGE SCHLAUCHSTRECKEN – EINSATZ EINER EINSATZSTELLENPUMPE

(IN EINER OFFENEN SCHALTREIHE)

Modul E03



Mediensammlung

☒ ab 16 Jahren

☐ ab 18 Jahren

Material und Geräte:

- ☐ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ☐ 2 Feuerlöschkreiselpumpen
- ☐ Faltbehälter
- ☐ ggf. Stützkrümmer oder Einlaufbogen
- ☐ Seilschlauchhalter
- ☐ B-Schläuche (Länge und Anzahl je nach Entfernung zur Wasserentnahmestelle)
- ☐ Saugschläuche (Anzahl je nach Entfernung zw. Pumpe und Faltbehälter und Länge des „Auslaufrohrs“)
- ☐ Steckleiter-Teile
- ☐ ggf. Steckleiter-Verbindungsteil
- ☐ ggf. 2 B-Kugelhähne
- ☐ ggf. 2 Verteiler
- ☐ Wasserentnahmestelle

Personaleinsatz:

Mindestens zwei Staffeln (z.B. gemeinsame Übung mit weiterer Feuerwehr)

Lagebeschreibung:

Im Rahmen eines Brandeinsatzes mit einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken kommt ihr Fahrzeug an der Brandstelle zum Einsatz (Einsatzstellenpumpe). Es wird zunächst Wasser aus dem Fahrzeugtank abgegeben. Der Gruppenführer ordnet eine offene Schaltreihe und somit den Aufbau eines Faltbehälters an der Fahrzeugpumpe an.

Lösungsvorschlag:

Schritt 1: Vorbereitung

Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen

Schritt 2: Aufbau des Faltbehälters

- ▶ Aufbau in der Nähe der Fahrzeugpumpe
- ▶ Bei integriertem A-Sauganschluss: Anschluss zum Fahrzeug hin ausrichten

Schritt 3: Kuppeln der Saugleitung

Je nach gewähltem Abstand zwischen Pumpe und Faltbehälter wird die entsprechende Anzahl an Saugschläuchen gekuppelt.

- ▶ Bei Faltbehältern mit integriertem A-Sauganschluss: Abstand des Faltbehälters nach dem Anschließen der Saugleitung noch entsprechend anpassen, sodass die Saugleitung geradlinig zur Pumpe führt.
- ▶ Bei Faltbehältern ohne Sauganschluss wird ein Saugkorb an der Saugleitung angebracht und diese von oben in den Behälter eingetaucht.

Schritt 4: Befestigen der Förderleitung am Faltbehälter

- ▶ Die ankommenden Förderleitungen werden über ein Sammelstück gebündelt. An dieses werden mind. 2 Saugschläuche gekuppelt, die über eine Bockleiter in den Behälter führen. Die Saugschläuche sorgen für Stabilität und dienen als „Auslaufrohr“.
- ▶ Es können Kugelhähne oder Verteiler eingesetzt werden, um die einzelnen Zuleitungen absperrn zu können.
- ▶ Der Einsatz von speziellen Einlaufbögen oder anderen Hilfsgestellen aus Leitern ist ebenfalls möglich.

Nachfolgend werden mehrere, verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt:

▶ Möglichkeit 1:



Hinweis:

Um ein eventuelles „Aufsprudeln“ des Wassers und dadurch das Ansaugen von Luft durch die Feuerlöschkreiselpumpe zu vermeiden, kann am Auslauf ein weiterer Saugschlauch angekuppelt werden, sodass dieser unter der Wasseroberfläche bzw. am Boden des Faltbehälters liegt.

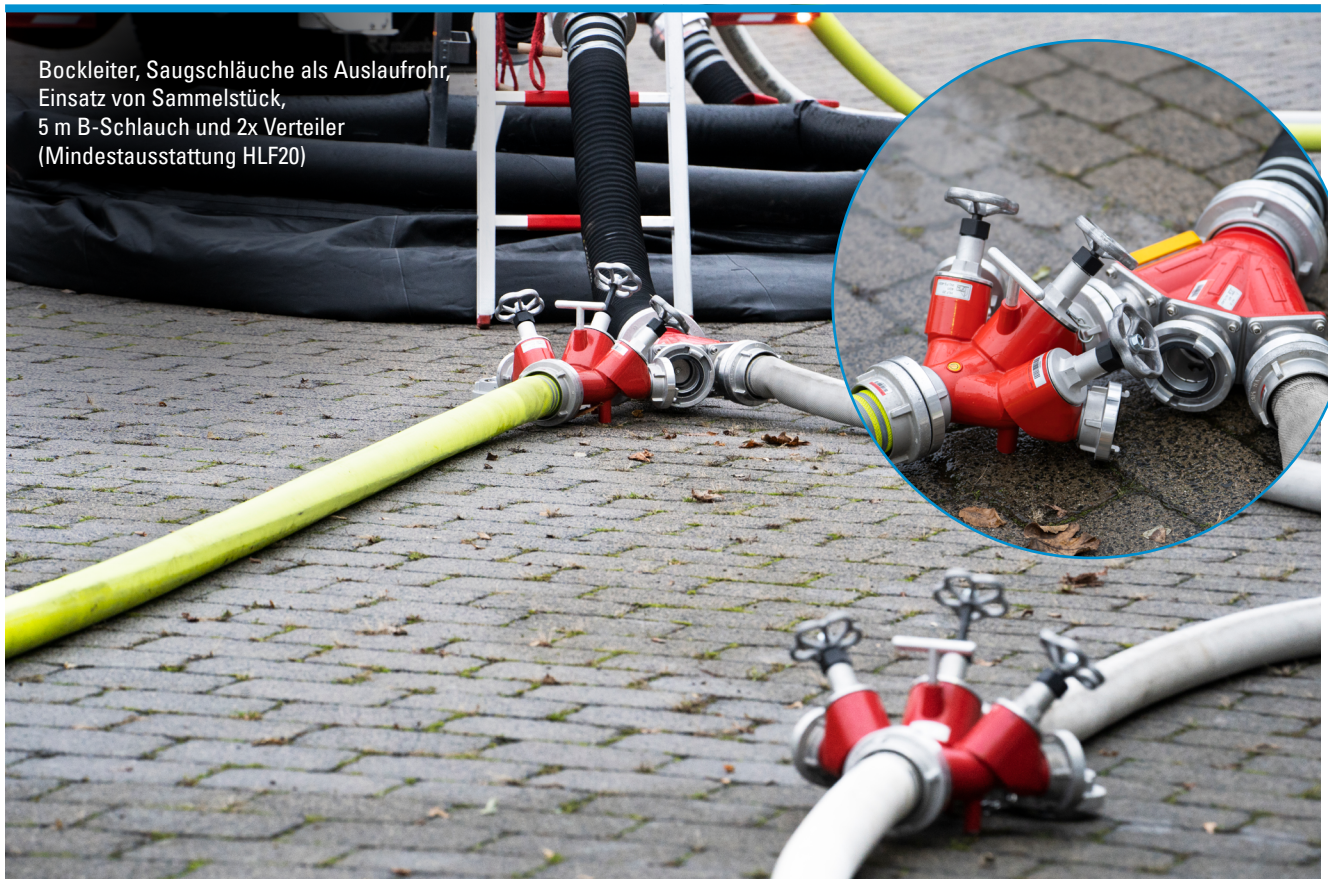
► Möglichkeit 2:



► Möglichkeit 3:



► Möglichkeit 4:



Schritt 5: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- benutzte und nasse Schläuche werden einfach gerollt
- Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Weitere Ausbildungshilfen:

- Fachinformation „Wasserförderung über lange Schlauchstrecken – Tätigkeiten der Mannschaft“
- Instruktionsblatt „Wasserförderung über lange Schlauchstrecken – Einsatz einer Verstärkerpumpe“
- FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“
- Merkblatt „Wasserförderung über lange Schlauchstrecken“, Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C11: Wasserförderung